Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 92 (2017)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Am Murtensee nahm KKdt Blattmann Abschied von der Armee - Seiten 11-19.

Schweiz

- 7 Bundesrat will SWISSCOY abbauen
- 8 Luftwaffe: Handlungsbedarf
- 10 Was gesagt werden muss
- 11 Herzlichen Dank, André Blattmann
- 12 Blattmann beim Stamm FAK 4
- 14 Stabübergabe am Murtensee
- 16 Interview mit André Blattmann
- 20 Ustertag: Im Spannungsfeld
- 22 Artillerie-Symposium in Bière
- 24 Inf Br 7: Letzter Jahresrapport
- 26 Ter Reg 4: Übung «TECHNICO 16»
- 28 Chance Miliz 2016
- 33 Aargau: Wirtschaftsluft
- 35 Umbruch in Armee und Industrie

Ausland

- 36 Aleppo ist gefallen
- 37 USA: James Mattis nominiert
- 38 38 Milliarden Dollar für Israel

- 39 Warum Suwalki den NATO-Chefs schlaflose Nächte bereitet
- **42** Baltische Flotte «enthauptet» «Säuberung» wie 1987
- **44** Rumänien: Radar, Rechner, Raketen lösen heftige Kritik von Putin aus

Geschichte

- **46** An der Wasserscheide von Anpassung und Widerstand
- 50 Im Golf von Tonkin

Rüstung + Technik

- 53 COLD IPC kompakt, effizient
- **54** US Army verstärkt Kampfverbände mit Cybertruppen

Info + Service

- 56 Blickpunkt Heer/Luftwaffe
- 58 SUOV/Agenda
- 59 Personalien/Zu guter Letzt

SANFTE RENOVATION

Neuer, noch feinerer Auftritt

Nach der Faustregel unterzieht sich eine Zeitschrift rund alle zehn Jahre grafisch einer sanften Renovation. Beim SCHWEIZER SOLDAT ist es jetzt wieder so weit.

Wie vor zehn Jahren entwarf Kurt Hildbrand, Walchwil, das neue Layout. Wieder liess er sich vom Gedanken leiten, der gehaltvolle Stoff sei der Leserschaft so leserfreundlich wie möglich darzubieten.

Der SCHWEIZER SOLDAT kommt noch leserfreundlicher daher, noch feiner und für das Auge noch leichter. Der Könner Hildbrand arbeitet gerne mit starken Bildern, kurzen Titeln und kreativem Weiss.

Neu ist auch die Brotschrift, eine Parkinson Electra, noch feiner, noch eleganter als die bisherige Chinchilla. Gleich bleibt die Titelschrift, die bewährte DIN.

Wir danken unserem Hersteller in St. Gallen, Mischa Gottwald, für die Umsetzung des Konzepts. Er verleiht der Renovation auch in den kommenden Monaten Leben und Schwung.

Völlig unverändert bleibt das inhaltliche Konzept von 2005/2006 mit den Säulen Schweizer Armee, Schweizer Militärpolitik, Ausland, Geschichte, Rüstung+Technik und Zu guter Letzt.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir weiterhin viel Freude beim Lesen unserer Zeitschrift. Mögen Sie die Vorzüge der Renovation bald zu schätzen wissen!

Verlagsgenossenschaft und Redaktion

Jetzt mobil

Auf PC, Tablet oder Smartphone. Immer zur Hand, immer dabei, mit Zugriff auf das gesamte Archiv.





Vortragsreihe 2017: Start 18. Januar

- → 18.01.2017* Der Koreakrieg 1950-1953 und seine Lehren für die Schweiz Referent: Gerhard Wyss, ehemaliger Chef Sektion Führungsund Kampfbauten Untergruppe Operationen
- → 15.03.2017* Schweizerische Infanterie vom Bundesstaat bis zum Zweiten Weltkrieg - Referent: Br aD Jürg Keller, Sugiez
- 17.05.2017* Die Einführung des Stahlhelms vor hundert Jahren in der Schweizer Armee - Referent: Jürg Burlet, Kurator Militaria im Schweizer Nationalmuseum
- → 12.07.2017 Einsatz Gauligletscher Die spektakuläre Rettung der Besatzung und Passagiere einer 1946 abgestürzten amerikanischen DC-3 inkl. Restaurierung des wiederentdeckten Propellers Referenten: Roger Cornioley, Historischer Verein des Kantons Bern, und Antonin Tarchini, Mitarbeiter der Stiftung HAM in Burgdorf. Treffpunkt: AMP Burgdorf, 18.50 Uhr vor Eingangstor (Militärstrasse)
- ⇒ 20.09.2017* Aus der Geschichte des schweizerischen Trainwesens Referent: Hans Neuenschwander, ehemaliger Kdt Trainschulen St. Luzisteig und Tr Chef Geb AK 3
- → 29.11.2017* Der Schutz unserer Stauseen im Zweiten Weltkrieg Referent: Fred Heer, Div aD, Steffisburg
- * ACHTUNG: Neuer Treffpunkt wegen Bauarbeiten (ausser 12.07.2017): jeweils 18.40 Uhr Parkplatz Soldatenstube 3 Tannen an der Allmendstrasse Thun (Zuweisung der Parkplätze vor Ort. Anreise vom Bahnhof Thun mit Buslinie 4 bis Haltestelle Kleine Allmend Beginn jeweils 19 Uhr Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden, nach Möglichkeit mit Materialbesichtigung.

www.armeemuseum.ch

Mail: info@armeemuseum.ch – shop@armeemuseum.ch Postadresse: Verein Schweizer Armeemusem – CH 3600 Thun Für Rückfragen zur Vortragsreihe: Henri Habegger 079 415 11 67





cos Cohaut of Sa

un. Er houfindie

orfoodia me alight

Arme Clubert out

elt munic 1

Geschichte der Eidgenossen

Das Bundesbriefmuseum in Schwyz erklärt die **Geschichte der Alten Eidgenossenschaft** anhand von Originalurkunden.

Im Zentrum steht der berühmte Bundesbrief von 1291.

Daneben fasziniert die wertvolle Sammlung von Fahnen und Kriegsbannern durch die spannenden historischen Hintergründe.

Freier Eintritt und kostenlose Führungen für Militär in Uniform.

Bahnhofstrasse 20 6430 Schwyz Tel. 041 819 20 64 bundesbriefmuseum@sz.ch www.bundesbrief.ch

Bundesbriefmuseum Schwyz

